

[4715.] Ich suche einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling unter den günstigsten Bedingungen.

**Paul Voigt,**

Buch-, Kunst- u. Musikal.-Hdlg., Musik.-Leihanstalt, Musik-Verlagshandlung in Cassel.

[4716.] Zum 1. April oder auch später suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

**Rathenow.**

**A. Haase,**

Buch- und Papierhandlung, Buchdruckerei, Verlag des Westhavelländ. Kreisblattes.

**Gesuchte Stellen.**

[4717.] Für einen jungen Mann (militärfrei), welcher zu Ostern seine Lehrzeit bei mir beendet, suche ich Stellung in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Bestes Zeugniß über fleißiges und sehr gewissenhaftes Verhalten steht demselben zur Seite. Offerten erbitte an untenstehende Adresse.

**Bernhard Friedel** in Dresden, Hofmusikalienhandlung und Leihanstalt.

[4718.] Ein junger, tüchtiger Buchhändler, flotter Arbeiter, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, der französischen und englischen Sprache mächtig, sucht zum 15. Febr. o. oder später dauernde Stellung als erster Gehilfe oder Buchhalter, gleichviel ob im Sortiment oder Verlag.

Gef. Offerten nehme ich entgegen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

**Leipzig.**

**C. F. Leede.**

[4719.] Für einen jungen Mann, der seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, von denen er 6 1/2 Jahre in meinem Geschäfte gearbeitet, zunächst 3 Jahre als Lehrling u. jetzt seit 3 1/2 Jahren als Gehilfe, suche ich zum 1. April h. a. eine anderweitige Stellung. Ich kann den jungen Mann als einen fleißigen, zuverlässigen u. leistungsfähigen Arbeiter empfehlen u. bin zu näherer Auskunft gern bereit.

**Stettin, 24. Januar 1880.**

**H. Dannenberg.**

[4720.] Ein junger Mann, welcher seit mehreren Jahren die erste Gehilfenstelle einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlg. (m. bed. Fremdenverkehr) inne hat, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, pr. 1. April Stellung in einem Sortiment, am liebsten im Auslande. Derselbe besitzt tüchtige Sortiments- und Sprachkenntnisse (engl. u. franz.), sowie Routine im Verkehr mit dem Publicum. Gef. Offerten unter C. W. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

**Belegte Stellen.**

[4721.] Bewerber zur Nachricht, daß die bei mir vacante Stelle besetzt ist.

**Dresden.**

**Alexander Köhler.**

**Bermischte Anzeigen.**

**Katholische Gebetbücher**

[4722.] eigenen Verlags in größter Auswahl der Texte und Einbände empfehle zu billigen Preisen (farbige Lederbände mit Hochprägung und Kanteneinfassung von 1 M. 70 S., Samtbände mit Kanteneinfassung von 2 M. 80 S. an) und stehen Kataloge, sowie Auswahl- und Ansichtsendungen gern zu Diensten. In Commission kann ich gebundene Bücher nicht liefern.

**Franz Stein** in Saarlouis.

**Inserate**

— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigebältern zum:

**Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.**

**Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.**

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzeile à 30 S.

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 M.

Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

**Berlin W., Unter den Linden 17.**

**S. Calvary & Co. (Verlag).**

[4724.] Leipzig, 27. Januar 1880.

Heute versandte ich an alle mit meinem Verlagsgeschäfte in laufender Rechnung stehenden Firmen die diesjährige

**Remittenden- und Disponendensfactur** in zweifacher Anzahl; diejenigen Handlungen, welche bei der Versendung übergangen sein sollten, wollen dieselbe noch verlangen.

Je bereitwilliger ich gestatte, mir entbehrliche Artikel zu disponiren, desto bestimmter erwarde ich sorgfältige Beachtung aller meiner Bemerkungen hinsichtlich der Remittenden und Disponenden; ich erkläre hierdurch ausdrücklich, daß ich streng daran festhalten werde, wo es sich um Bücher handelt, deren Remission oder Disponirung unzulässig ist. Ich rechne darauf, daß alle Artikel, die ich aus irgendeinem Grunde nicht disponiren lassen kann, unbedingt an mich remittirt werden. Wenn trotzdem meinen berechtigten Anforderungen zuwider gehandelt wird, werde ich nach Punkt III. meiner in Nr. 9 des Börsenblattes für 1869 abgedruckten Geschäftsprinzipien verfahren, nämlich die Zurücknahme solcher Artikel, welche bis zum 31. Juli dieses Jahres mir nicht zukommen, ohne jede Ausnahme verweigern.

Um allen Irrthümern bei der Buchung der von mir in den Monaten November und December vorigen Jahres auf neue Rechnung versandten Novitäten möglichst vorzubeugen, habe ich der Remittendensfactur ein besonderes Verzeichniß über diese Artikel beigelegt und erwarde, daß dasselbe überall aufs genaueste berücksichtigt werde.

Auch die Verwechslungen der Verlagsartikel meines Verlagsgeschäfts mit den Commissionsartikeln meines Sortiment und Antiquarium bitte ich wegen der mit vieler Mühe verbundenen, sehr unangenehmen nachträglichen Berichtigungen zu vermeiden.

Alle Disponenden ohne Ausnahme sind nicht auf die Remittendensfactur, sondern auf die Disponendensfactur zu tragen, und letztere ist besonders adressirt schon vor Abgang der Remittenden an mich einzusenden, damit die darin etwa notwendigen Aenderungen bis zur diesjährigen Ostermesse vollständig erledigt werden können. Außerdem bitte ich, die Rücksendung der Remittenden möglichst zu beschleunigen.

**F. A. Brockhaus.**

[4725.] Zum Export kaufen wir stets: Vorräthe von populären Werken, Jugendschriften, Kalendern etc.

**Hamburg.**

**L. Magnus & Co.**

**Inserate und Beilagen**

für die

**Deutsche Rundschau.**

[4726.]

Inserate für das März-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Februar. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S.

Beilagen, für welche wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. Februar franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Februar an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

**Berlin W., Lützowstr. 7.**

**Gebrüder Paetel.**

[4727.]

**Inserate**

für

**Die Literatur**

Monatshefte für Dichtkunst u. Kritik.

Herausgegeben von Max Stempel.

Februar-Heft

erbitte ich bis spätestens 10. Februar.

Ich berechne die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 30 S. — Beilagen nach Vereinbarung.

**Berlin S. W., Kleinbeerstr. 3,**

**25. Januar 1880.**

**Theodor Hofmann.**

**Gefinde-Dienstbücher**

[4728.] nach dem vom Minister des Innern vorgeschriebenen Muster liefern wir in gut und sauber gehefteten Exemplaren:

100 Stück für 4 M. 25 S.

300 " " 10 " 50 "

500 " " 18 " — "

Probe-Exemplare auf Verlangen zu Diensten.

**Kogasen, im Februar 1880.**

**Jonas Alexander's Buchhdlg.**

**Kath. Gebetbücher**

für die hl. Fasten- u. Osterzeit

aus dem Verlage von

**A. Laumann in Dülmen.**

[4729.]

**P. P.**

Wir erlauben uns, unsern sehr reichhaltigen Verlag von katholischen Gebetbüchern (gebunden und ungebunden) in geneigte Erinnerung zu bringen.

Verlags-Katalog steht gratis zu Diensten.

**Dülmen i. Westphalen.**

**A. Laumann'sche Verlagshandlung**

(Fr. Schnell).

[4730.] Einige Betrachtungen über den Ladenpreis der deutschen Bücher sind als Flugblatt gedruckt, das einigen Buchhandlungen und Vereinen unter Poststreifen zugeht. Sollte noch Jemand dasselbe zu erhalten wünschen, so sende ich auf Verlangen ein Gratisexemplar, soweit der kleine Vorrath reicht.

**W. Gläser in Lübeck.**